# LANDGANGSINFORMATIONEN Kangerlussuaq / Grönland

|  |  |
| --- | --- |
| **Kangerlussuaq** | liegt in etwa auf Höhe des Polarkreises am Ende des 180 Kilometer langen Søndre Strømfjord und scheint fast nur aus Flughafen zu bestehen. Tatsächlich existiert der 500-Einwohner-Ort mehr oder weniger auch nur wegen der 1941 errichteten US-amerikanischen Militärbasis Bluie West Eight, die in der Folge an die grönländische Regierung übergeben wurde, sodass heute zivile und kommerzielle Flüge, hauptsächlich von Air Greenland, durchgeführt werden. Die Ökonomie konzentriert sich ebenfalls fast vollständig auf den Flughafen, neben Einkünften aus dem Tourismus, der vornehmlich aus Outdoorsport-Varianten besteht. Des Weiteren ist Kangerlussuaq Ausgangs- oder Endpunkt des Arctic Circle Trails, der nach Sisimiut führt oder dort startet. Ein erloschener Wirtschaftsfaktor ist ein Testgelände des Volkswagen-Konzerns, der auf dem Inlandeis neue Entwicklungen erprobte. Heute führt die dafür errichtete Straße Touristen zur Inlandeiskappe, die sich ab knapp 25 Kilometern außerhalb Kangerlussuaqs erstreckt und von der UNESCO als Weltnaturerbe geschützt ist. |
| **Währung**  **Was kann man unternehmen??** | Die **Dänische Krone (DKK)** ist die offizielle Landeswährung, EC- und Kreditkarten werden gelegentlich akzeptiert. Wechselkurs: 1,- Euro = 7,46 DKK; 10,- DKK = 1,34 Euro   * MS Amera verbleibt auf Reede im Fjordende und die schiffseigenen **Tender-Boote** sorgen für den Transfer an Land. Vom Hafen, der nur aus spärlichen Anlagen besteht und über keinerlei Infrastruktur verfügt, führt eine Straße ins elf Kilometer entfernte **Kangerlussuaq**. * Der Hafen Kangerlussuaq eignet sich für gebuchte/ geplante **Ausflüge**. * Die raue Tundralandschaft ringsum lädt höchstens zu **Spaziergängen** ein, auch wenn man den Ort nicht besuchen möchte. Oft können Moschusochsen, Karibus, Rentiere, Polarfüchse und Schneehasen gesichtet werden, dies allerdings eher weiter im Hinterland. * Nimmt man die nicht empfehlenswerte, elf Kilometer lange **Wanderung** entlang der Schotterpiste in Kauf, kann man in **Kangerlussuaq** durch die Siedlung und das ehemalige Militärcamp flanieren. Der zivile Teil umfasst die Gegend um den Flughafen mit ein paar Hotels, einem Tagungszentrum, kleinen Geschäften, dem Sport-Club und der Schule. Der Ortskern setzt sich aus einem Supermarkt, der Post, der Polizeistation und einer Bar sowie Wohnanlagen zusammen. Der militärische Teil verläuft südlich der Rollbahn. Im ehemaligen US-Airforce-Hauptquartier ist ein kleines Museum untergebracht. |

# LANDGANGSINFORMATIONEN Nuuk / Grönland

|  |  |
| --- | --- |
| **Nuuk** | oder Godthåb ist die Hauptstadt und mit fast 20.000 Einwohnern zugleich die größte Ansiedlung Grönlands und Universitätsstadt, rund 250 Kilometer südlich des nördlichen Polarkreises malerisch an der Einfahrt des Nuuk-Fjord gelegen. Das heutige Stadtbild ist von der funktionalen Bauweise der 1960er Jahre geprägt. Die großen Wohnblocks stehen in scharfem Kontrast zu den typisch bunten, grönländischen Einfamilienhäusern kleinerer Orte und bedeuten auch einen radikalen Bruch mit der traditionellen, dörflichen Lebensweise der Inuit. |
| **Was kann man unternehmen??** | * Von unserem Liegeplatz im Hafen kann man das **Stadtzentrum** in 1,5 Kilometern zu Fuß oder mit dem **Fahrrad** erreichen. Zudem verkehrt ein kostenpflichtiger **Shuttlebus** regelmäßig zwischen Hafen und dem Kulturzentrum. * Den Mittelpunkt der Stadt bildet das **Kulturzentrum Katuaq**, Öffnungszeiten: 10.00 bis 18.00 Uhr, das zeitgenössische Kunst aus Grönland und der restlichen Welt ausstellt und zudem als Kino, Theater und Veranstaltungsräumlichkeit fungiert, um das herum man **Einkaufsmöglichkeiten** und **Gastronomie** findet, hauptsächlich in der **Fußgängerzone**, die gleich vor dem Gebäude verläuft. Vom Hafen aus gelangt man an der **Hans-Egede-Kirche** vorbei dort hin. * Westlich an der Küste befindet sich der **Koloniale Hafen**, wo das umfangreiche **Grönländische Nationalmuseum mit Archiv** in historischen Bauten untergebracht ist, Öffnungszeiten: 10.00 bis 16.00 Uhr, Eintritt: 30,- DKK. * In einem alten Gebäude gegenüber ist eine **Böttcherwerkstatt** aus der Walfängerzeit eingerichtet, weitere generelle Auskünfte kann man nebenan in der **Touristeninformation** erhalten. * Für die Rolle Nuuks als Ausbildungszentrum Grönlands spielte das 1847 gegründete Lehrerseminar eine wesentliche Rolle, das dort heute im 1903 erbauten **Alten Krankenhaus** installiert ist, das als eines der schönsten Häuser und Wahrzeichen der Stadt gilt und daher auch im Wappen Nuuks vertreten ist. * Oberhalb thront das **Hans-Egede-Denkmal** auf einem Felsen mit zudem schöner Aussicht über den Kolonialen Hafen, nur unweit erhebt sich die **Erlöserkirche** von 1849, die Domkirche Grönlands, unten am Wasser kann man die Granitskulptur der **„Mutter des Meeres“**, einer Inuit-Legende nachempfunden, von der grönländischen Künstlerin Aka Høegh, bewundern. * Das repräsentative **Hans-Egede-Haus**, erbaut 1728 und damit ältestes der Stadt, ist heute Domizil des Premierministers. |